



## Staatsminister Markus Ulbig besucht Hainichen



Anzeige

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

**GESAMTHERSTELLUNG:** VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig, *kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte*



## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

in den Monaten März und April werden in der Verwaltung traditionell entscheidende Vorarbeiten und Beauftragungen der im laufenden Jahr geplanten Baumaßnahmen vergeben, so auch 2016.

**Entlang der Kleinen Striegis hat die Baumaßnahme an der Gellerstraße begonnen, der Neubau der Brücke Am Wehr beginnt am 18.4.2016**

Am Dienstag nach Ostern begann die Firma Delling aus Claußnitz mit

den Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer im Bereich Gellerstraße 78 und 82. Die damit eingehende Vollsperrung des hinteren Bereichs der Gellerstraße wird voraussichtlich bis Juli andauern.

Der Neubau der Brücke „Am Wehr“ neben dem Döner Imbiss Alanya (ehem. Fleischerei Oertel) beginnt am 18.4. und dauert voraussichtlich ein halbes Jahr. Im genannten Bereich kommt es entlang der Mittweidaer Straße zu Einschränkungen bei der Fahrbahnbreite. Wir haben bewusst auf eine Ampel verzichtet und hoffen, dass der Alltagsverkehr diese Engstelle selber regelt. Bauausführende Firma ist Bau Berger aus Niederwiesa, die Baukosten liegen bei 232.000 Euro die Planungskosten bei 34.000 Euro. Über weitere vorgesehene Maßnahmen in diesem Jahr, welche mit Straßensperrungen einhergehen, werde ich sie immer aktuell dann informieren, sobald diese anstehen. Dies betrifft insbesondere den Bau eines Abwurfkanals an der Mittweidaer Straße in Crumbach (verbunden mit einer längeren Vollsperrung), eine Straßensperrung in Riechberg entlang der Dorfstraße für den Stützmauerneubau, Einschränkungen in Berthelsdorf (in Höhe Landwirtschaftsbetrieb Dickmann mit geplanter Ampelregelung), den Neubau der Brücke Am Eulenbach in Eulendorf (voraussichtlich ab August) den Neubau der August-Bebel-Straße (voraussichtlich im Herbst) und weitere Dinge.

**Parkpflegekonzept und Betriebsgutachten Wald online auf [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de) zu lesen**

Zur letzten Sitzung des Technischen Ausschuss am 16.3. stellte der Staatsbetrieb Sachsenforst sein Betriebsgutachten zum Hainichener Wald vor. Insgesamt gehören der Stadt 29,1 ha Wald, der meiste davon in der Ortslage Crumbach. 19,1 ha davon stehen auf Holzboden. Der Wald der uns gehört, ist zumeist recht jung, über 50 % des Bestandes sind unter 20 Jahre alt. Untypisch für unsere Region ist, dass es sich beim städtischen Wald überwiegend um Laubholz handelt. Wer näher Interesse an den Details des Gutachtens hat, kann dieses in nächster Zeit auf unserer Homepage im Downloadbereich einsehen.

Gleiches gilt für das Parkpflegekonzept welches der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.3. einstimmig verabschiedet hat. Dieses Werk des Landschaftsplanungsbüros Rentsch und Tschersich aus Chemnitz war der Maßstab für die in den letzten Monaten durchgeführten Pflegemaßnahmen im Stadtpark, u. a. die Baumfällungen in den Wintermonaten, aber auch die beim Parkpflegeseminar Ende Oktober 2015 von freiwilligen Helfern erledigten Arbeiten.

Wir planen übrigens im Herbst 2016 eine Fortsetzung dieser Aktion mit einem Arbeitseinsatz. Dort könnte dann u. a. die von Bürgern angeregte Frühblüherwiese angelegt, sowie weiterer Wildwuchs entfernt werden. Diese Aktion 2016 wird allerdings nicht mehr durch den Heimatschutzbund Sachsen unterstützt, sondern ist quasi eine Aktion von Hainichenern für Hainichen. Über das genaue Datum, vermutlich an einem der letzten Oktoberwochenenden, werde ich Sie noch informieren.

Im Mai 2016 soll im Rahmen eines freiwilligen Arbeitseinsatzes von Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule an der Umsetzung der Parkpflegekonzeption gearbeitet werden.

Die Präsentation der mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmten und zur Stadtratssitzung vorgestellten Präsentation kann ebenfalls im Downloadbereich auf [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de) eingesehen werden.

**Über die geplante Großbaumaßnahme in Crumbach informieren wir die Öffentlichkeit am Donnerstag, 12.5.**

Ich hatte an dieser Stelle schon mehrfach erwähnt, dass im Bereich der Mittweidaer Straße vom Abzweig Falkenauer Straße bis zum Crumbach Viadukt 2016 und 2017 umfangreiche Arbeiten im Wertumfang von rund 3 Millionen Euro durchgeführt werden. Vor wenigen Tagen war für diese Baumaßnahme eine Submission und der Stadtrat wird am 27.4.2016 die Bauleistung vergeben. Mit einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 12.5. um 17 Uhr im Rathaussaal wollen wir insbesondere den Anliegern Details der Maßnahme vorstellen, und auch den verantwortlichen Bauleiter über den Zeitplan und Umfang der Arbeiten zu Worten kommen lassen. Auch andere interessierte Bürger sind eingeladen, am 12.5. in den Rathaussaal zu kommen. Es ergeht dazu eine herzliche Einladung.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir gleich über den aktuellen Stand der Abrissarbeiten am ehemaligen Bauhof informieren. Voraussichtlich Ende Mai soll der erste Bauabschnitt, der ausschließlich aus Abrissmaßnahmen bestand, abgeschlossen sein, der 2. Abschnitt soll zeitnah ausgeschrieben werden.

**Bei der Neugestaltung des Dorfplatzes auf dem Areal der alten Tischlerei in Gersdorf ist die Mitarbeit aller Bewohner von Gersdorf/Falkenau gefragt**

Nachdem wir seit einigen Tagen nach zähen Verhandlungen endlich die Zustimmung aller beteiligten Inhaber des Areals der ehemaligen Tischlerei Gersdorf zum Verkauf an die Stadt vorliegen haben, können wir uns jetzt an die nächsten Schritte machen. Der Abriss der aufstehenden Gebäude soll zeitnah ausgeschrieben werden, der Bauantrag soll die endgültige Gestaltung des Dorfplatzes zum Inhalt haben. Zur Ortschaftsratsitzung am 14.4. (im Feuerwehrgerätehaus) soll eine öffentliche Erfassung der Gestaltungsideen erfolgen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Gersdorfer und Falkenauer sind herzlich eingeladen, am 14.4. zur OR Sitzung zu kommen.

**Am Montag, 18.4.2016 beginnt die alljährliche Winterstraßenkehrung**

In der 16. und in der 17. Kalenderwochen sollen unsere Straßen in der Stadt und den Ortsteilen vom Winterschmutz geräumt werden. Neben dem beauftragten Reinigungsbetrieb, der Firma SKS Sönitz, soll auch die neu angeschaffte Kehrwalze des Bauhofs erstmalig zum Einsatz kommen. Im März wurde zudem mit der Beseitigung des angesammelten Unrats, zumeist handelt es sich um achtlos weggeworfenen Müll, begonnen. Diese Aktion wird insbesondere durch BufDis durchgeführt. Während die Unratbeseitigung in der Stadt weitgehend abgeschlossen ist (sie muss sicherlich von Zeit zu Zeit wiederholt werden), sollen die Aufräumarbeiten in den Ortsteilen zeitgleich mit der Straßenkehrung dort erfolgen.

Die Stadt soll an folgenden Wochentagen geräumt werden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag. Am Mittwoch soll immer in den Ortsteilen gekehrt werden. Ich bitte dringend um Beachtung der Halteverbotsschilder, die immer 72 Stunden vor der Beräumung aufgestellt werden. Ebenfalls sehr hilfreich wäre es, wenn die Reinigung der Gehwege durch die Anlieger bereits im Vorfeld des Kehrtermins erfolgen könnte. Das Kehrgut von den Gehwegen kann gleich im Gerinne abgelagert und dann durch die Kehrmaschine mit aufgenommen werden.

**Dank durch Staatsminister Ulbig überreichter Bescheide können Abrissarbeiten am alten Bauhof weitergehen und ehemaliges Feuerwehrtechnisches Zentrum in Crumbach zurückgebaut werden**

Förderbescheide in einem Wertumfang von rund 1 Million Euro hatte Staatsminister Markus Ulbig bei seinem Besuch am 23.3.2016 mit im Gepäck. Diese enorme Summe hilft uns bei den beiden vorgenannten geplanten Abrissmaßnahmen ein ganzes Stück weiter. Allerdings müssen wir uns als Stadt auch mit rund 10 % der Gesamtkosten beteiligen, was bei den genannten Summen immerhin einen Betrag im sechsstelligen Eurobe-

reich bedeutet. Während das ehemalige FTZ in Crumbach komplett abgerissen wird, muss beim alten Bauhof aufgrund des kontaminierten Bodens zusätzlich flächendeckend die Erde ausgetauscht werden. Die unterirdischen ehemaligen Teertanks waren aus umweltfachlicher Sicht über Jahrzehnte enorme Problemfälle. Die Gesamtkosten alleine der Maßnahmen im alten Bauhof liegen bei weit über 1 Million Euro.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. In 2 Wochen informiere ich Sie über zahlreiche Veranstaltungen, die der Monat Mai in Hainichen mit sich bringt. Neben den traditionellen Festlichkeiten in Berthelsdorf an Pfingsten möchte ich Sie schon heute für den 21. Mai einladen. Neben dem Camerapfest wollen wir uns erstmalig am „Tag des Städtebaus“ beteiligen und unter anderem den Saal des Goldenen Löwen und die ehemaligen Reichsbahnschule für ein paar Stunden der Öffentlichkeit vorstellen. Nähere Details dazu beim nächsten Mal.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

#### „Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

## Mit Fördermitteln sanierte Hainichener Objekte mit Emailleschildern gekennzeichnet



Die Tatsache, dass in den Jahren seit der Wende in Hainichen zahlreiche Häuser mit finanzieller Unterstützung aus dem Stadtumbauprogramm von Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Sachsen und unserer Kommune modernisiert und instandgesetzt wurden, sieht man an sehr vielen Stellen unserer Stadt. Ein hoher zweistelliger Millionenbetrag ist während dieser Zeit nach Hainichen geflossen. Größtes diesbezügliches Objekt war die Fertigstellung des Schulzentrums zwischen Gellerstraße, Poststraße und Lutherplatz.

In den nächsten Monaten soll die Baumaßnahme „Sanierung Trinitatiskirche“ abgeschlossen werden. Mit der Instandsetzung des Neorokosaals des Goldenen Löwen steht

das nächste Großprojekt schon in den Startlöchern. Daneben haben zahlreiche private Hausbesitzer von den Fördermitteln profitiert und werden dies zumindest bis Ende 2017 noch tun. Jüngstes Beispiel einer gelungenen privaten Baumaßnahme ist die Fertigstellung der Gompervilla an der Verkehrsinsel.

Sachsens Innenminister Markus Ulbig in dessen Geschäftsbereich der Stadtumbau im Freistaat angesiedelt ist, wird am 23.3. unserer Stadt wieder einmal einen Besuch abstatten um sich von gelungenen Beispielen der Stadtsanierung zu überzeugen.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen soll die gewährte Förderung an den entsprechenden Objekten in Form auch dokumentiert werden. In Hainichen hat man sich entschieden, diese Kennzeichnung mit relativ kleinen Schildern aus Emaille recht hochwertig und optisch ansprechend zu gestalten.

An einigen der entsprechenden städtischen Gebäude (Rathaus, Grundschule, Oberschule, Hort, Webschule, Herfurth'sches Haus) wurden die Schilder durch unseren Bauhof bereits angebracht.

Die privaten Hausbesitzer, welche ebenfalls vom Förderprogramm partizipierten, wurden in den letzten Tagen angeschrieben und im Schreiben die Bitte geäußert, auch ihre Häuser entsprechend zu kennzeichnen. Selbstverständlich sind die Emailleschilder (samt Dübel) für die Hausbesitzer kostenlos.

Die Emailleschilder können bei der Stadtverwaltung (Pforte Eingangsbereich) abgeholt werden.

Dieter Greysinger

## Hochwasserschadensbeseitigung in der Stadt Hainichen - Sanierung Gewässer Pahlbach im Ortsteil Cunnersdorf

Im März 2016 wurden Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Pahlbach in Cunnersdorf begonnen. Durch das Hochwasserereignis von Juni 2013 entstanden an verschiedenen Stellen im Ort Schäden an den Uferböschungen des Pahlbaches oder es kam zu Ablagerungen im Gewässer.

Die Maßnahmen wurden im Wiederaufbauplan zur Beseitigung der Hochwasserschäden aufgenommen und bestätigt. Die Maßnahmen werden vom Freistaat Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Ab März bis Ende Juni werden nun die einzelnen Schäden am Bachbett beseitigt sowie die Sedimentablagerungen aus dem Pahlbach entsorgt.

In folgenden Bereichen wird es zu Baumaßnahmen durch die Firma BS Hochbau und Tiefbau GmbH aus Großschirma kommen:

- Cunnersdorfer Straße 35A Rückbau Sohlabsturz
- Cunnersdorfer Straße 31 Böschungssicherungen
- Cunnersdorfer Straße 25 Rückbau ehemalige Löschwasserentnahmestelle
- Kreuzungsbereich S201 und S205 Beräumung und Böschungssicherung
- Löschwasserentnahmestelle Feuerwehr Sedimentberäumung
- Cunnersdorfer Straße 22 Böschungssicherungen

- Cunnersdorfer Straße 15 „Dorfteich“ Erneuerung Zulaufbereich, Überlauf, Schieber und Bediensteg
- Cunnersdorfer Straße 8 Böschungssicherungen
- Bergweg / Am Pahlbach Rückbau Brücke und Böschungssicherung

Mit den betroffenen Grundstückseigentümern wurden bereits Vorabstimmungen geführt.

Die durch das Hochwasser entstandenen örtlichen Gegebenheiten werden weitestgehend beibehalten, die Gewässerstruktur soll punktuell verbessert werden. In den betroffenen Bereichen werden Bewuchs und Ablagerungen am Gewässer beseitigt. Um ein Fortschreiten der Schäden zu vermeiden, werden stellenweise Steinbefestigungen eingebaut.

Hinweis: **ab ca. 4. April** werden Böschungssicherungsmaßnahmen flussrechts vom Pahlbach im Bereich Cunnersdorfer Str. 22 beginnen. Hierzu kann es tagsüber zu Vollsperrung der Straße „Am Steig“ in Höhe der Häuser Nr. 9 und 10 kommen. Wir bitten um Berücksichtigung und um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Der Kostenumfang der Maßnahme liegt bei rund 170.000 Euro  
Dipl.-Ing. Füstös-Rusdorf (Ingenieurbüro Schulze & Rank)

## Sachsens Innenminister Markus Ulbig besucht Hainichen

Am 23. März 2016 besuchte der Sächsische Innenminister, Markus Ulbig, auf Einladung des Bürgermeisters die Stadt Hainichen. In das Resort des Innenministers fällt auch das Thema "Stadt-sanierung und Stadtbau".

Der Staatsminister nahm sich bei seinem Besuch viel Zeit und verbrachte drei kurzweilige Stunden in der Gellerstadt. Er war von der Stadtentwicklung in Hainichen sehr angetan.

Nach einer Beratung im Rathaus, u. a. auch mit Polizeipräsident, Uwe Reißmann, zum Thema „Brandserien in Hainichen“ schaute man sich zunächst die sanierte ehemalige Gompervilla an der Bahnhofstraße 35 an. Bauherr Marcus Wilsdorf ließ es sich nicht nehmen, persönlich dem Minister das Ergebnis der Sanierungsarbeiten zu zeigen.

Dann machte man Station am markanten Eckhaus Heinrich-Heine-/Poststraße. Dort erklärte Bauherr Donald Bösenberg dem Minister Details der vorgenommenen Umbaupläne.

Anschließend ging es in die ehemalige Reichsbahnschule. Vor dem geplanten Umzug der LIST dorthin müssen erst umfangreiche Bauarbeiten über die Bühne gehen. Für diese Umbauarbeiten werden dringend Stadt-

umbaufördermittel benötigt, denn die Sanierung dieses altherwürdigen Gebäudes kostet einen mittleren einstelligen Millionen Eurobetrag. LIST Geschäftsführer, Frank-Herrmann Göpfert, erläuterte die Pläne des Unternehmens für die Neuansiedlung in Hainichen.

Anschließend besuchte man die Eduard-Feldner Grundschule und den Schulhort Albertina. An der Einweihungsfeier im September 2014 konnte Markus Ulbig aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen seinerzeit nicht teilnehmen. Am 23.3.2016 holte er diese Besichtigung nach.

Nachdem Schulleiterin Grit Eichner die Gäste durch das Grundschulgebäude geführt hatte, ging es in den Hort, Albertina, wo man sich unter anderem das historische Kaminzimmer, eine damals umgesetzte Forderung vom Denkmalschutz, anschaute. Annette Wüchner, Leiterin des Hortes informierte über das Alltagsleben und brachte ihren Dank zum Ausdruck, dass das Schulzentrum - auch dank hoher Förderung durch Freistaat und Bund - in der heutigen Form entstehen konnte.

Letzte Station war die Flüchtlingsunterkunft am Ottendorfer Hang 5. Einige Bewohner hatten sich etwas ganz besonderes einfallen lassen und überreichten dem Innenminister am Eingang Blumen und selbstgemalte Bilder. Auch einen kleinen kulinarischen Ausflug nach Syrien gab es an diesem Vormittag. Mit Sahne gefüllte Teigtaschen schmeckten allen Gästen sehr lecker. Heimleiter, Fred Hoppe, und sein Team zeigten dem Minister, warum die Flüchtlingsintegration in Hainichen vergleichsweise besser läuft als in vielen anderen Orten in Sachsen.

Neben Staatsminister Markus Ulbig besuchten auch der für Städtebau zuständige Referatsleiter im Sächsischen Innenministerium Michael Köppl, der 1. Beigeordnete des Landrats Dr. Lothar Beier, die Bauamtsleiterin im Landratsamt Petra Wein, sowie der Verantwortliche zum Thema Flüchtlinge im Landratsamt Dieter Steinert unsere Stadt.

Beim Stadtrundgang waren zudem die beiden Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Thomas Kühn (verkleidet als Christlieb Ehregott Gellert) und Donald Bösenberg, sowie unser Sanierungsberater Matthias Preiß (Fa. SKE Schneeberg), der Lokalredakteur der Freien Presse Mittweida, Uwe Lemke, sowie der Redakteur des Wochenendspiegels, Roman Pfüller, mit dabei.

Dieter Greysinger



## Eine Million Euro für Hainichen – Ulbig: „Zwei neue grüne Oasen erhöhen Lebensqualität“



Innenminister Markus Ulbig hat heute dem Bürgermeister der Stadt Hainichen zwei Fördermittelbescheide in Höhe von insgesamt rund eine Million Euro übergeben. Die Mittel stammen aus dem Landesbrachenprogramm des Freistaates.

Innenminister Markus Ulbig: „Hainichen profitiert von unserer Landes- und Stadtentwicklungspolitik. Der Abbruch und die Begrünung alter Brachflächen schaffen Platz für Neues und erhöhen die Lebensqualität vor Ort. Die Stadt verfügt bald über zwei neue grüne Oasen für ihre Bürger und Gäste.“

### Ehemalige Wollwarenfabrik (Ehemaliges Feuerwehrtechnisches Zentrum):

Das 745 Quadratmeter große, zu revitalisierende Grundstück liegt im ländlichen Außenbereich von Hainichen, im Ortsteil Crumbach. Das Objekt wurde 1875 als Wollwarenfabrik errichtet und bis 1980 als Tuchfabrik, Weberei und Spinnerei genutzt. Seit 2010 steht das viergeschossige

Fabrikgebäude mit dem zweigeschossigen Anbau leer und ist stark baufällig. Einzelne Deckenbereiche sind teilweise eingestürzt. Das Gebäude soll abgebaut und der frei werdende Bereich als Grünfläche hergerichtet werden. Eine bauliche Wiedernutzung ist nicht vorgesehen. Die Stadt erhält für diese Maßnahme 168.628,60 Euro aus dem Landesbranchenprogramm.

#### **Ehemaliges Gaswerk (Gebäudekomplex des alten Bauhofs an der Mittweidaer Straße):**

Bei dem rund 2.775 Quadratmeter großen Grundstück im Norden der Stadt handelt es sich um ein Objekt, das 1869 als Gaswerk gebaut wurde. Das zentral an der Hauptzufahrtsstraße zur Innenstadt, unmittelbar am Fluss Kleine Striegis gelegene Gebäude diente bis 1956 zur Gasproduktion, in den Jahren bis 1967 als Kohlehandel. Die Stadt Hainichen nutzte das Areal schließlich bis 2002 als Bauhof der Straßenmeisterei. Hochwasser führte zu starken Überströmungen des Grundstücks und zu Schädigungen der Bausubstanz. Die Stadt plant den Abbruch der sich auf dem Grundstück befindenden zehn Gebäude und die anschließende Begrünung. Für diese Maßnahme sind 803.489,14 Euro aus dem Landesbranchenprogramm vorgesehen.

#### **Hintergrundinformationen:**

Ziel des Landesbranchenprogramms ist die umfassende und nachhaltige Beseitigung von Brachflächen und die Revitalisierung der entstehenden Freiflächen. Der Freistaat Sachsen stellt dafür in diesem Jahr rund 15 Millionen Euro zur Verfügung.

## **90. Geburtstag von Anni Griebmann aus Hainichen am 23.3.2016**



Ein Hainichener Urgestein ist Anni Griebmann. 37 Jahre arbeitete sie im Hainichener Rathaus und hatte während dieser Zeit nicht weniger als 7 Bürgermeister als jeweiligen Vorgesetzten. Als sie 1953 ihren Dienst antrat, hieß der Bürgermeister von Hainichen Helmut Sauer, bei Dienstende 1990 wurde Hainichen von Uwe Schönfeld regiert. Sie arbeitete u. a. im Bauamt und als Sekretärin des jeweiligen 2. Bürgermeisters. Auch heute noch pflegt sie zu vielen der damaligen Kollegen einen guten Kontakt.

Am 23. März 2016 feierte die hochbetagte Dame, der man ihr Alter überhaupt nicht anmerkt, ihren 90. Geburtstag. Die Zahl der Gratulanten war sehr lange. Natürlich gehör-

ten dazu in erster Linie die Familienangehörigen. Zwei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel gehören zu den Nachkommen von Anni Griebmann.

Selbst Peter Mattheß aus Genf in der Schweiz, in Hainichen regelmäßiger Gast zum Neujahrsempfang und bei anderen Veranstaltungen, nahm die rund 950 Kilometer Wegstrecke bewusst in Kauf, um Anni Griebmann zum 90. Geburtstag persönlich gratulieren zu können. Beide stammen aus Ottendorf und Peter Mattheß und Anni Griebmann verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft.

Nach dem Besuch der Schule in Ottendorf ging Anni Griebmann für 2 Jahre auf die Handelsschule in Hainichen. Anschließend begann sie bei der Firma Großlaub zu arbeiten, ehe sie ins Hainichener Rathaus wechselte. Nach ihrem Ruhestand hat sie viele Ecken von Europa gesehen, insbesondere die spanischen Inseln gefielen ihr besonders gut.

Der Bürgermeister gratulierte Anni Griebmann (aufgrund des Besuchs von Innenminister Markus Ulbig am 23.3. einen Tag verspätet) zum 90. Geburtstag und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

Dieter Greysinger

**Der Gellertstadt-Bote im Internet:  
[www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)**

## **90. Geburtstag von Charlotte Balz aus Hainichen am 25. März 2016**

Bereits zum 90. mal feierte Charlotte Balz am 25. März 2016 den Tag ihrer Geburt. Sie kann sich aber nicht daran erinnern, dass der Jubeltag schon einmal an einem Karfreitag stattfand.

In Frankenberg geboren, zog sie im Jugendalter mit Ihrer Familie zunächst nach Schlegel und später in unsere Stadt. Viele Jahre wohnte man in einem Haus am Fuß des Ottendorfer Bergs. Ihr gesamtes Arbeitsleben lang arbeitete Charlotte Balz bei der Firma Großlaub am Ortseingang von Berthelsdorf als Weberin.

Zu ihren Nachkommen gehören ein Sohn und zwei Enkel. Vor zwei Jahren verstarb ihr Ehemann mit dem sie über 60 Jahre lang verheiratet war. Kurze Zeit später zog sie von der Friedrich-Gottlob-Keller Siedlung auf den Hainichener Markt. Von ihrem Fenster aus hat sie einen guten Überblick über das Stadtzentrum von Hainichen. Von der Küche aus kann sie sogar dem Stadtoberhaupt auf seinen Schreibtisch schauen.

Trotz ihrer 90 Lebensjahre führt sie ein weitgehend selbstbestimmtes Leben, wenn sie mal über den Markt läuft, dann benutzt sie immer das Treppenhaus und verzichtet auf das annehmlichere Fahren mit dem Fahrrad.

Der Bürgermeister überbrachte Charlotte Balz namens des Stadtrats und der Stadtverwaltung die Glückwünsche zum Ehrentag.

Dieter Greysinger



Dieter Greysinger

## **Baufortschritt bei der Errichtung des Casa-Reha Altersheimes erkennbar**



Bereits im Februar 2016 begannen die Bauarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Molkerei. Nachdem das Gelände über Jahrzehnte im Dornröschenschlaf lag, soll dort bis Mitte 2017 ein modernes Seniorenheim entstehen, welche von der Firma „Casa Reha“ betrieben wird. Spatenstich für das Vorhaben war im Oktober 2015. Einen guten Überblick über die Baustelle hat man vom Rahmenberg aus.

Dieter Greysinger

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint  
am Sonnabend, dem 23. April 2016  
Beiträge können bis Dienstag, den 12. April 2016  
per E-Mail an  
[tom.ellrich-neugebaur@hainichen.de](mailto:tom.ellrich-neugebaur@hainichen.de)  
eingereicht werden.**

## 25 jähriges Firmenjubiläum der Schädlingsbekämpfung GmbH Hainichen

Auf ein Vierteljahrhundert Firmengeschichte kann dieser Tage die Schädlingsbekämpfung GmbH am Ottendorfer Berg in Hainichen zurückblicken. Bereits 1957 entstand die gleichnamige PGH durch die Zusammenlegung der Betriebsstätten Hainichen und Roßwein. Die Schädlingsbekämpfungsmeister William Jähne und Kurt Zöllner leiteten seinerzeit die Geschicke des Unternehmens. 1987 wurde Gerhard Graap neuer Vorsitzender der Produktionsgenossenschaft Handwerk Hainichen.

Mit der politischen Wende mussten auch die Gesellschafterverhältnisse der neuen Zeit angepasst werden. Am 7.12.1990 erfolgte die Gründung der Schädlingsbekämpfung GmbH Hainichen.

Im Oktober 1995 übernahm Ursula Bretschneider als Geschäftsführerin die Verantwortung für den Betrieb, als ihr Stellvertreter fungierte Karlis Dilans. Dieser wurde 2006 nach dem Übertritt in den Ruhestand durch Stefan Bretschneider abgelöst.

Im Dezember 2011 verkaufte Familie Bretschneider den Betrieb an Birgit Sailer und Michael Stickel. Bis Anfang 2013 leitete man auch hernach

noch die Geschicke des Unternehmens. Seit 2013 fungiert Uwe Ullrich aus Limbach-Oberfrohna als neuer Geschäftsführer.

Die Schädlingsbekämpfung GmbH besteht heute aus 6 Mitarbeitern. Mit Kent Förster hat einer der Beschäftigten auch die Befähigung, Lehrlinge auszubilden. Neben dem klassischen Handlungsfeld Schädlingsbekämpfung arbeitet man heute auch eng mit den ortsansässigen Agrargenossenschaften zusammen. Aber auch überregional hat man zahlreiche Aufträge, derzeit ist man turnusmäßig am Rostocker Flughafen bei der gesetzlich vorgeschriebenen alljährlichen Schädlingsbekämpfung tätig. Auch Supermärkte, Altersheime und andere öffentliche Einrichtungen gehören zu den langjährigen, zufriedenen Kunden der Schädlingsbekämpfung GmbH Hainichen.

Der Bürgermeister besuchte am 29.3.2016 die Schädlingsbekämpfung GmbH und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger



## Die Arbeiten am künftige Stadtarchiv auf der Turnerstraße kommen gut voran

Einen guten Fortschritt kann man den Bauarbeiten rund um die ehemalige Turnhalle auf der Turnerstraße konstatieren. Aktuell sorgen insbesondere die Fliesenleger und Trockenbauer dafür, dass die Umbauarbeiten zum künftigen Stadtarchiv markant vorankommen.

Spätestens Ende Mai sollte das Gebäude weitestgehend fertig gestellt sein, sodass die Außenanlagen auf der Fläche zwischen dem Bolzplatz und dem Archivgebäude in Angriff genommen werden können. Hier soll ein gepflastertes Areal entstehen, auf dem u. a. der jährlich in Hainichen Station machende Mammografie-Bus stehen kann.

Im März wurde das Dach des künftigen Archivgebäudes durch die Hainicher Firma Berthold erneuert. Weitgehend fertig ist auch schon der Außenputz.

Aufgrund der vorgesehenen Nutzung als Archiv muss das Gebäude nach seiner Fertigstellung zunächst austrocknen, im Herbst ist dann der Umzug des Archivguts vorgesehen. Dann wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür das neue Archiv der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die aktuellen Archivräume im Dachgeschoss und im Keller des Hainicher Rathauses waren schon seit längerer Zeit an die Grenze der Aufnahmefähigkeit gestoßen sodass man sich bei der Stadtverwaltung nach einem neuen Archivgebäude umsehen musste. Die Arbeiten in einem Wertumfang von rund 1.000.000 Euro werden zu rund 55 % durch Fördermittel von Bund und Freistaat übernommen, die restlichen ca. 45 % bezahlt die Stadt Hainichen.

Ebenfalls im Gebäude befinden sich künftig Umkleide- und Duschräume für die Tennisspieler sowie ein größeres Lager für den städtischen Bauhof. Im Mai soll der ansonsten fertig gestellt Bolzplatz seine Tartan-Deckschicht erhalten und auch das Spielgerät, eine Seilwinde, ihrer Bestimmung übergeben werden. Seit 24.3.2016 weist ein Schild am Eingang des Bolzplatzes auf die dort geltenden Regeln hin.

Dieter Greysinger



## Quiz zu Friedrich Gottlob Keller

Nach unserem ersten Aufruf im 3. GSB haben bislang 30 Personen den Fragebogen ausgefüllt und im Rathaus abgegeben. Noch besteht die Möglichkeit, beim Quiz mitzumachen.

Wer weiß es?						
		A		B		C
1.	Was hat Keller erfunden?	Papier		Holzschliff (Holzstoff)		Zellstoff
2.	Was regte Keller zu dieser Erfindung an?	Wespen & Kirschkerne		Bienen & Pflaumen		Mücken & Apfelkerne
3.	In welchem Jahr gelang Keller die Erfindung?	1839		1843		1845
4.	Wer nutzte die Kellersche Erfindung technisch aus?	Gutenberg		Voelter		Goethe
5.	Woraus besteht der Schleifstein?	Granit		Beton		Sandstein
6.	Wo wurde Keller geboren?	Haindorf		Hainichen		Lichtenhain
7.	Welchen Beruf erlernte Keller?	Schneider		Weber		Tischler
8.	Ist der Kellerfelsen ein ...	Schleifstein		Aussichtspunkt		Kletterfelsen
9.	Wo befindet sich das technische Denkmal "Neumannmühle"?	Polenztal		Sebnitztal		Kirnitzschtal
10.	Wann wurde Keller geboren?	1812		1816		1823
11.	Wo liegt Keller begraben?	Krippen		Hainichen		Dresden

Name, Vorname:

---

Straße, Hausnummer:

---

PLZ, Wohnort:

---

E-Mail-Adresse:

---

### Einsendeschluss ist Freitag, der 29.04.2016 im Rathaus.

Die Verlosung erfolgt im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Gottlob Keller am 27.06.2016.

Quelle: Gerd Englick, Bad Schandau, OT Krippen

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

## In der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 30. März 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2098**  
**Vorlage Nr. 3517**

30.03.2016

Teilhaushalt

Schlüsselprodukt

**Zustimmung des Stadtrates zur Wahl des Ortswehrleiters und Stellvertreter des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Eulendorf**

1. Der Wahl von Herrn Hellmar Glöckner zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Eulendorf durch die Hauptversammlung am 19. 02. 2016 wird zugestimmt.
2. Der Wahl von Herrn Enrico Fischer zum Stellvertreter des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Eulendorf durch die Hauptversammlung am 19. 02. 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

12000 - Hauptverwaltung, Rathaus  
13000 - Schulen, Kindertagesstätten  
13000 - Schulen, Kindertagesstätten  
20000 - Finanzverwaltung  
32000 - Ordnungsverwaltung  
37000 - Brandschutz, Feuerwehr  
41000 - Kultur, Sport, Tourismus  
61000 - Bauverwaltung, Stadtsanierung  
66000 - Straßeninstandhaltung und  
-bewirtschaftung  
71000 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

11120100 - Organisationsangelegenheiten  
36510200 - Hort Gellertstraße 2  
36520100 - Kindertageseinrichtungen - freie Träger  
61100100 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen  
12230100 - gemeindlicher Vollzugsdienst  
12600104 - Feuerschutz Hainichen  
25200100 - Gellert-Museum Hainichen  
27200100 - Bibliothek Hainichen  
42410201 - Sportforum Pflaumenallee  
42420200 - Freibad Hainichen  
52300100 - Stadtsanierung - kommunale Maßnahmen  
51110500 - Straßenbeleuchtung  
11161400 - Bauhof/Gärtnerei

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
Ja-Stimmen: 16  
Stimmenthaltungen: 0

davon anwesend: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2099**  
**Vorlage Nr. 3522**

30.03.2016

**Parkpflegekonzeption für den Stadtpark Hainichen**

Die vom Landschaftsarchitekturbüro Rentsch + Tschersch erarbeitete Freiraumplanerische und Gartendenkmalpflegerische Zielkonzeption wird beschlossen. Sie bildet künftig den Rahmen für die Pflege und Entwicklung des Stadtparkes Hainichen.

Die Stellungnahme vom Landesamt für Denkmalpflege vom 20. 01. 2016 findet dabei Berücksichtigung. Die Finanzierung erfolgt gemäß der Anlage „Investitionsplan 2016“ vom 08. 03. 2016 zu dieser Beschlussvorlage.

Jährlich beschließt der Stadtrat bis zum 31. 10. die inhaltliche Umsetzung für das Folgejahr.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2100**  
**Vorlage Nr. 3467; 2. Fassung**

30.03.2016

**Festlegung der Schlüsselprodukte ab dem Haushaltsjahr 2017**

In den Teilhaushalten werden ab dem Jahr 2017 die folgenden Schlüsselprodukte gemäß § 4 (2) SächsKomHVO-Doppik dargestellt:

**Beschluss Nr. 2101**  
**Vorlage Nr. 3516**

30.03.2016

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2012**

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Stadt Hainichen zum 31.12.2012 gemäß § 88b Abs. 2 SächsGemO wie folgt fest:

1.1	Bilanzsumme	63.416.149,14 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	58.923.581,34 EUR
	- das Umlaufvermögen	4.476.323,45 EUR
	- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	16.244,35 EUR
	- den nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag	0,00 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- die Kapitalposition	33.980.211,76 EUR
	- die Sonderposten	19.047.220,36 EUR
	- die Rückstellungen	2.137.604,41 EUR
	- die Verbindlichkeiten	8.249.824,86 EUR
	- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	1.287,75 EUR

1.2	Gesamtergebnis	1.446.253,49 EUR
1.2.1	davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis	./ 96.079,20 EUR
	- Summe ordentliche Erträge	11.074.495,08 EUR
	- Summe ordentliche Aufwendungen	11.170.574,28 EUR
1.2.2	davon entfallen auf das außerordentliche Ergebnis	1.542.332,69 EUR
	- Summe außerordentliche Erträge	1.903.461,59 EUR
	- Summe außerordentliche Aufwendungen	361.128,90 EUR

1.3	Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel)	1.501.606,38 EUR
1.3.1	davon entfallen auf den Zahlungsmittelsaldo	
	- aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	866.368,05 EUR
	- aus der Investitionstätigkeit	./ 1.676.352,63 EUR
	- aus der Finanzierungstätigkeit	./ 207.807,22 EUR
	- aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	./ 50.381,87 EUR
1.3.2	davon entfallen auf den Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2012	2.469.016,31 EUR

2. Der Stadtrat beschließt, den Jahresüberschuss im Gesamtergebnis des Jahres 2012 in Höhe von 1.446.253,49 EUR gemäß § 85 SächsGemO in Verbindung mit § 23 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage des Sonderergebnisses zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Der Gellertstadt-Bote**  
**im Internet:**  
**www.Hainichen.de**

**Beschluss Nr. 2102** 30.03.2016  
**Vorlage Nr. 3521**

**Baubeschluss zum Rückbau des ehemaligen Feuerwehertechnischen Zentrums in Falkenau**

- Der Punkt 2 des Beschlusses 1990 vom 29.04.2015 (Vorlage 3327) wird aufgehoben.
- Der Stadtrat beschließt die Realisierung der städtischen Abbruchmaßnahme Falkenauer Straße 15 (ehemaliges FTZ) im Rahmen des Förderprogrammes „Brachflächenrevitalisierung“. Die Förderung der Maßnahme ist mit 168.600 Euro beantragt, der Eigenanteil beträgt damit 18.800 Euro.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 2103** 30.03.2016  
**Vorlage Nr. 3528; 2. Fassung**

**Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der August-Bebel-Straße mit Teilabschnitten der Georgenstraße und der Ziegelstraße**

Der geplanten Baumaßnahme zum grundhaften Ausbau der August-Bebel-Straße mit Teilabschnitten der Georgenstraße (August-Bebel-Straße bis Ernst-Thälmann-Straße) und der Ziegelstraße (im Bereich Zufahrt Ärztehaus bis zur Eisenbahnbrücke) mit Gesamtkosten in Höhe von 1.078.700 Euro wird zugestimmt. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf 938.000 Euro, die Kosten für Planung und Bauüberwachung auf 140.700 Euro. Bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Baukosten in Höhe von 854.500 Euro beträgt der Eigen-

anteil der Stadt Hainichen 335.100 Euro. Die Förderung beträgt 80 % für verkehrswichtige Innerortsstraßen (August-Bebel-Straße ab ÖPNV/SPNV-Schnittstelle bis Abzweig Georgenstraße sowie Georgenstraße zwischen August-Bebel-Straße und Ernst-Thälmann-Straße) bzw. 70 % für sonstige Straßen (übriger Ausbaubereich). Die Planungskosten können bis zu einer Höhe von 15 % der förderfähigen Baukosten bezuschusst werden. Die Bauausführung soll in zwei Bauabschnitten im 2. Halbjahr 2016 und im 1. Halbjahr 2017 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19  
davon anwesend: 16  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

## In der 18. Sitzung des Technischen Ausschusses am 16. März 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 837/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3526**

**Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Hainichen für den Zeitraum 2015 - 2024**

Das Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Hainichen für den Zeitraum 2015 bis 2024 vom 07. 12. 2015 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

beträgt voraussichtlich 85.500 Euro und der Eigenanteil der Stadt Hainichen liegt damit bei 9.500 Euro.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 838/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3513**

**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 9 d der Gemarkung Ottendorf, ehemals Mittelstraße 12**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Frau Sarah Hofmann, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit innenliegender Garage auf dem Flurstück-Nummer 9 d der Gemarkung Ottendorf, ehemals Mittelstraße 12.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 840/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3520**

**Gestaltung eines multifunktionalen Dorfplatzes in Gersdorf**

Der Planung zur Gestaltung eines multifunktionalen Dorfplatzes auf dem Gelände der ehemaligen Tischlerei in Gersdorf in Höhe von 30.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 842/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3524**

**Neubau eines Gehweges entlang der Straße „An der Mühle“ (Tuchmacherhaus)**

Der Planung einer Baumaßnahme zur Herstellung eines Gehweges an der Straße „An der Mühle“ (Tuchmacherhaus) in Höhe von maximal 16.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Beschluss Nr. 839/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3519**

**Baubeschluss zum Rückbau der Gebäude der ehemaligen Tischlerei im OT Gersdorf**

Dem Rückbau der 4 Gebäude der ehemaligen Tischlerei in Gersdorf in Höhe von 95.000 Euro wird zugestimmt. Die geplante Förderung

**Beschluss Nr. 841/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3523**

**Baubeschluss zum behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Gellertstraße 1/3**

Dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Gellertstraße 1/3 mit Gesamtkosten in Höhe von 24.966 Euro wird zugestimmt. Bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 20.000 Euro für den Ausbau der Bushaltestellen beträgt die Förderung 75 % bzw. 15.000 Euro. Der Anteil der Stadt Hainichen beträgt somit 9.966 Euro und wird aus der investiven Schlüsselzuweisung zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7

**Beschluss Nr. 843/16** 16. März 2016  
**Vorlage Nr. 3525**

**Vergabe von Planungsleistungen für den Bestandserhalt des Freibades Hainichen (Sanierung Becken und Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage)**

Der Vergabe der Objektplanung für Ingenieurbauwerke und der Technischen Ausrüstung für den Bestandserhalt des Freibades Hainichen (Sanierung Becken und Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage) an das Planungsbüro Dr. Matthias Melzer, Jägerschlosschenstraße 45, 09125 Chemnitz mit einem Honorar von 25.888,24 Euro für die Leistungsphasen 1 - 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 844/16  
Vorlage Nr. 3527

16. März 2016

**Vergabe von Bauleistungen - Beseitigung Hochwasserschäden - ID 1557 Ersatzneubau Brücke Am Wehr vom Abzweig Mittweidaer Straße 32**

Der Vergabe der Bauleistung - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - ID 1557 Ersatzneubau Brücke Am Wehr am Abzweig Mittweidaer Straße 32 in Hainichen - an die Firma

Bau Berger GmbH  
Frauensteiner Straße 11  
09577 Niederwiesa

in Höhe von 284.883,20 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)  
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 6  
Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 0

**Sitzungstermine**

**Sitzung des Stadtrates**

**Mittwoch, den 27.04.2016**

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Sitzung der Ortschaftsräte**

Gersdorf Donnerstag, den 14.04.2016  
Eulendorf Montag, den 11.04.2016  
Riechberg Montag, den 11.04.2016

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**MITTEILUNGEN DER STADT**

**Straßensperrung im Bereich Gellerstraße wegen Neuerichtung Stützmauer**

Am heutigen Gründonnerstag (24.3.2016) hat die Firma Delling Bau die Baustelle an der Gellerstraße (im Bereich kurz vor der Ernst-Thälmann-Straße) eingerichtet. Die Gellerstraße wurde dadurch vorübergehend komplett gesperrt.

Wir konnten bei der Baufirma erreichen, dass die Vollsperrung zumindest für die Osterfeiertage noch einmal aufgehoben wird. Während der Osterfeiertage ist die Fahrt stadteinwärts über die Gellerstraße möglich.

Ab dem 29.3.2016 erfolgt dann die langfristige Vollsperrung des entsprechenden Bereichs. Die Bauarbeiten welche die Vollsperrung notwendig machen, werden bis Mitte Juli andauern.

Dieter Greysinger



**STADT HAINICHEN**

Fabelhaft & Sächsisch

Die Stadt Hainichen sucht

**Saisonkräfte für das Freibad im Jahr 2016**

mit den Tätigkeitsschwerpunkten:

**Kassierung, Kundeninformation, Telefonservice, allgemeine Serviceleistungen.**

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Schüler und Studenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie Arbeitsuchende und Senioren. Eine sicherer Umgang mit Bargeld und Kassentechnik sowie ein sehr hohes Maß an Freundlichkeit und Kundenorientierung werden vorausgesetzt.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (Saisonarbeit) voraussichtlich ab dem 14.05.2016 bis voraussichtlich 11.09.2016. Es wird flexible Einsatzbereitschaft im Schichtdienst von 10 Uhr bis 20 Uhr, insbesondere an Feiertagen und Wochenenden, erwartet. Die Anzahl der Einsätze in der Saison ist auf max. 50 begrenzt. Der Arbeitslohn beträgt 8,50 EUR pro Stunde, maximal jedoch 450,00 EUR pro Kalendermonat, und ist in der Regel steuer- und abgabenfrei, sofern es sich um das einzige Beschäftigungsverhältnis handelt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Rothe, Tel.: 037207/60-135 jederzeit zur Verfügung.

Interessierte Personen können sich per e-mail unter claudia.rothe@hainichen.de bis zum 29.04.2016 bewerben.

Hainichen, 31.03.2016

Dieter Greysinger  
Bürgermeister

**MITTEILUNGEN DER STADT**

**Straßenreinigung 2016 in Hainichen**

Beginnend am 18.04.2016 soll die diesjährige Straßenreinigung in Hainichen durchgeführt werden. Die Arbeiten werden von der Firma SKS aus Sönitz durchgeführt. Dazu wird an den nachfolgend aufgeführten Straßen jeweils ein zeitlich begrenztes Halteverbot aufgestellt. Die Stellung der Schilder erfolgt dabei 72 h vor Beginn der Kehrleistung. Wir bitten deshalb um Beachtung der Beschilderung, um einen reibungslosen Ablauf der Straßenkehrung und damit letztendlich auch ein gutes Ergebnis zu ermöglichen. Das Ordnungsamt wird die Situation kontrollieren und die „Parksünder“ zur Kasse bitten.

**Straßenreinigung 2016 - Tourenplan / Verkehrsrechtliche Anordnungen**

Die Halteverbotsschilder werden exakt 72 Stunden vor dem Ereignis vom Bauhof gestellt!

Anordnung für folgende Straßen von 6.00- 18.00 Uhr

<b>16. KW 2016</b>	Turnerstraße	H.-Heine-Straße	Datum: 26.04.16
Datum: 18.04.16	Datum: 20.04.16	F.-Hübsch-Straße	Spülgasse
A.-Bebel-Straße	Ortschaften	Falkenauer Straße	Brauhoferstraße
Ziegelstraße	Datum: 21.04.16	<b>17. KW 2016</b>	Neumarkt
Am Neubau	Schulstraße	Datum: 25.04.16	Talstraße
Georgenstraße	Friedelstraße	Querstraße	Kohlengasse
Hospitalstraße	Karlstraße	Brüderstraße	Friedhofstraße
Th.-Müntzer-Siedlung	Albertstraße	Unterer Mühlgraben	Kurze Straße
Lindenweg	Gellerstraße	Auenstraße	L.-Jahn-Straße
Gerichtsstraße	Mühlstraße	Bergstraße	Meurerstraße
Datum: 19.04.16	Datum: 22.04.16	Untere Berghäuser	Datum: ab 27.04.2016
K.-Kollwitz-Straße	F.-G.-Keller-Siedlung	Dammstraße	Ortschaften
Goethestraße	Gartenstraße	Ottendorfer Straße	
Gerichtsstraße	Oberer Stadtgraben		

Für ein sauberes und schönes Stadtbild wäre es zudem vorteilhaft, wenn die lt. Satzung vorgesehene Reinigung der Gehwege im Vorfeld des jeweiligen Kehrtermins durch die Anlieger erfolgen würde. Das Kehrgut von den Gehwegen kann dann gleich im Gerinne abgelagert und durch die Kehrmaschine mit aufgenommen werden.

Thomas Böhme  
Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

## Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines Grundstückes

Die Stadt Hainichen als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgendes bebautes Grundstück in der Gemarkung Hainichen:



**Lage:** Frankenberger Straße 25  
**derzeitige Nutzung:** ehemaliges Funktionsgebäude des Sportplatzes, Vereinsräume

**Katasterangaben:**  
 Gemarkung: Hainichen  
 Flurstück: 1069/1 und 1075/1  
 Größe: ca. 930 m<sup>2</sup>

**Objektbeschreibung:**  
 Das bebaute Grundstück liegt am Rande der im Zusammenhang bebauten Ortslage gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB), in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Der Charakter der Umgebung entspricht einer gemischten Bebauung gem. 6 § Baunutzungsverordnung (BauNVO). Das Grundstück selbst ist als Sportplatz ausgewiesen. Über Bauvorhaben entscheidet die Baugenehmigungsbehörde, hier das Landratsamt Mittelsachsen. Das Objekt ist vermietet, aber zum 31.12.2016 schriftlich gekündigt.

**Verkehrswert:** 31.000,00 Euro

**Ausschreibungsfrist:**  
 Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des 30. April 2016 (Posteingangsstempel der Stadt Hainichen entscheidend).

### Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebots:

- Kaufpreisangebot
- Darlegung der zukünftigen Nutzung

### Allgemeines:

Ihr Gebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Grundstücksverkauf Frankenberger Straße 25“ zu versehen. Grunderwerbsnebenkosten fallen zum Kaufpreis zusätzlich an und werden vom Käufer übernommen. Das Grundstück ist unvermessen, Vermessungskosten fallen nicht an.

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Entscheidung über den Verkauf trifft das gem. Hauptsatzung der Stadt Hainichen zuständige Organ. Die Stadt Hainichen ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den

Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Zwischenverkauf ist vorbehalten.

**Ansprechpartner:** Stadt Hainichen, Liegenschaften, Frau Brandt  
 Markt 1, 09661 Hainichen, 037207-60-139, karin.brandt@hainichen.de

Dieter Greysinger, Bürgermeister



## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Sterbefälle

17.03.2016	Dr. Konrad Finke, geb. 1935 wh. Hainichen, OT Cunnersdorf
17.03.2016	Erhard Pogunke, geb. 1945, wh. Hainichen
21.03.2016	Andreas Neubert, geb. 1955, wh. Hainichen
22.03.2016	Klaus-Dieter Merker, geb. 1951, wh. Hainichen

## AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

### KINDER DER VILLA ZWERGENLAND AUS HAINICHEN ZU BESUCH IM KRANKENHAUS MITTWEIDA

Einen ganz besonders spannenden Tag erlebten am 17.03.2016 die Kindergartenkinder der Villa Zwergenland aus Hainichen. Die 19 Jungen und Mädchen der „Käfergruppe“ bekamen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Kinderstation im Krankenhaus Mittweida zu werfen. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden die Kinder über die Station geführt. Dr. Burkhard Matthé, leitender Oberarzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, demonstrierte ihnen zunächst, wie ein Ultraschallgerät funktioniert. Die Kleinen konnten es kaum erwarten, selbst an die Reihe zu kommen und ein eigenes Ultraschallbild zu bekommen. Er zeigte ihnen z. B., wie ihr kleines Herz schlägt, der Darm funktioniert oder auch, wo sich die Nieren, die Leber und die Blase befinden. Überrascht stellten die Kinder fest, dass die Untersuchung gar nicht weh tut und nur ein kleines bisschen kitzelt.

Facharzt Tom Geißler nahm die Kinder anschließend in einem Untersuchungszimmer in Empfang. Dort wurden den Kleinen die verschiedenen Untersuchungsgeräte gezeigt – von Stethoskop, Ohrentupfer, Zeckenzange über Kompressen bis hin zu unterschiedlichen Fieberthermometern. Aufgeregt berichteten die Kinder immer wieder von ihren eigenen Erfahrungen im Krankenhaus und wussten dabei ganz genau, wie manche Geräte eingesetzt werden.

Schwester Katja Lange führte sie zum Schluss noch über die Station, mit Spielzimmer, weiteren Behandlungsräumen sowie einem speziellen Untersuchungszimmer für Babys. Dort erklärte Sie, wie die Kleinsten in einem Inkubator behandelt und gewickelt werden. Als weiteres Highlight wurde den Kindern dann noch ein kleiner Verband angelegt.

Regelmäßig bietet das Krankenhaus Mittweida Besichtigungen für Kindergartengruppen an. Interessierte Kindergärten können sich unter der Rufnummer 03727/99 14 18 anmelden.



**AUS UNSEREN SCHULEN****Wandertag der Klasse 3 c  
der Eduard-Feldner-Grundschule in Hainichen**

Am 18.03.2016 ist die Klasse 3c mit ihrer Lehrerin Frau Göhler und Begleitung mit dem Bus von Hainichen nach Riechberg in die Drechslerei Volkmar Wagner gefahren.

Nach einem kleinen Fußmarsch konnten die Kinder in der Werkstatt zusehen, wie aus Holzklötzern Tannenbäumchen und Schneemannrohlinge herausgedreht wurden. Die Mitarbeiter der Firma Wagner wurden mit vielen Fragen gelöchert. Alles wurde erklärt und so konnte gelernt werden, dass z.B. ein Schneemann aus vielen Einzelteilen besteht.

Im Verkaufsraum konnten die Kinder etwas kaufen. Ein Junge kaufte für seine Mama eine Eule ... psst, aber nicht zu viel verraten.

Im Bastelraum war für jedes Kind die Möglichkeit, zwei Osterhasen zusammen zu bauen. Hier war Geschicklichkeit gefragt, die Kreativität zeigte viele verschiedene Blüten. Es sprühte und glühte manchmal ein wenig zu viel ;-). Aber mit gegenseitiger Hilfe und stellenweise geübten Fingern wurden hübsche Häschen gebastelt.

Gegen Mittag war die Rückfahrt mit dem Bus. Ein schöner Wandertag ging zu Ende.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Fa. Volkmar Wagner und dem tollen Team. Alles wurde getan, um den Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

Elternrat der Klasse 3c (KE)

**Bekanntmachung von Schließzeiten  
von Kindereinrichtungen:**

Der DRK Hort „AlberTina“, Gellertstr. 2 in Hainichen hat 2016 wie folgt geschlossen:

**Freitag, den 06.05.2016 und vom 27.12.2016 - 31.12.2016**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung.

gez. Jörg Hirschel, Geschäftsführer

**WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN**

*Eine gute Tat ist eine solche,  
die ein Lächeln der Freude auf das Antlitz eines anderen zaubert.*

**Unsere herzlichsten Glückwünsche und  
freundlichen Grüße gehen an:**

Frau Gerda Schreiter	am 27.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Reuther	am 28.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Ulbricht	am 30.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Bernd Lichtenstein	am 31.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Schonst	am 31.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rainer Schubert	am 31.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Christian Schöps	am 01.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Heinrich	am 04.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraude Krause	am 04.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Martin	am 04.04.	zum 90. Geburtstag
Herrn Eckart Rüdiger	am 04.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gert Thiele	am 05.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Egon Pedd	am 06.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erich Heide	am 08.04.	zum 75. Geburtstag

**Im Ortsteil Cunnersdorf**

Herrn Sighart Knobel am 05.04. zum 75. Geburtstag

**Im Ortsteil Riechberg**

Frau Käte Merkel am 31.03. zum 85. Geburtstag

**VEREINE / VERBÄNDE****36 Spieler kamen zum 15. Bockendorfer Skatturnier**

Am 04.03.2016 fand das 15. Bockendorfer Skatturnier statt.

Wie in den vergangenen Turnieren kamen die Teilnehmer aus den verschiedensten Orten, aus Hainichen, Oederan, Frankenberg, Rossau und Oberschöna, um nur einige Ortschaften zu nennen. 36 Spieler folgten unserer Einladung. Wie in jedem Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt. Wolfgang Zetschke aus Grünberg war am erfolgreichsten und belegte mit insgesamt 3562 Punkten Platz 1 der Gesamtwertung.

Dieses Ergebnis ist in der bisherigen Bockendorfer Skatturnier-Geschichte die 2.-höchste Punktzahl (nach Gesamtpunkten in 2 Serien).

Er stellte an diesem Abend mit 2354 Punkten in einer Serie einen Bockendorfer Rekord auf, 20 Spiele gewonnen, davon 10 Grand und 2 davon mit Vierern.

Dieses erwähnenswertere Ergebnis von Herrn Zetschke wurde mit 125,00 Euro prämiert.

Auf dem 2. Platz folgte Herr Walter Neugebauer, mit 80 Jahren der älteste teilnehmende Skatspieler aus Bockendorf mit einem Preisgeld in Höhe von 75 Euro, der zusätzlich noch als bester Bockendorfer mit 25 Euro belohnt wurde, sowie Herr Matthias Günther aus Frankenberg mit einem Preisgeld in Höhe von 50 Euro für den 3. Platz.

Alle 3 Erstplatzierten erhielten außerdem ein Blumenpräsent. Der 4. Platz erhielt 40 Euro und für den 5. Platz gab es immerhin noch 30 Euro.

Erwähnenswert war auch die Teilnahme von Christine Breuer, die als einzige Frau an dem diesjährigen Turnier teilnahm.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze: Serie 1 + Serie 2 = Gesamt

Platz 1: Wolfgang Zetschke, Grünberg	1.208	+ 2.354	= 3.562
Platz 2: Walter Neugebauer, Bockendorf	1.066	+ 1.737	= 2.803
Platz 3: Matthias Günther, Frankenberg	1.652	+ 939	= 2.591
Platz 4: Claus Lorenz, Breitenau	1.441	+ 1.148	= 2.589
Platz 5: Dietmar Tuchscherer, Reichenb.	1.258	+ 1.192	= 2.450
Platz 6: Matthias Fritzsche, Rossau	715	+ 1.554	= 2.269
Platz 7: Kurt Fischer, Bockendorf	1.274	+ 948	= 2.222
Platz 8: Roland Schönherr, Börnichen	1.101	+ 1.098	= 2.199
Platz 9: Hans Zwintzsch, Rossau	840	+ 1.319	= 2.159
Platz 10: Marco Lenz, Hainichen	1.239	+ 913	= 2.152

Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren, wovon jeder der 36 Teilnehmer einen Preis erhielt, bedanken wir uns beim Ortschaftsratsrat Bockendorf und bei den nachfolgend genannten Firmen:

- Fa. Hübler & Kluge GmbH, Mittweida Baumaschinenvermietung
- Fa. Alfons Lenz Langenstriegis
- Kaminovum Hainichen, Petra Fischer
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf
- Agrargenossenschaft Bockendorf
- Danilo Richter.

Wir hoffen dass auch im nächsten Jahr zum 16. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden und wir auch jüngere Teilnehmer begrüßen können, denn es fehlt der Nachwuchs.

Der Ortschaftsratsrat Bockendorf

**Jagdgenossenschaft Cunnersdorf**

Die Jagdgenossenschaft Cunnersdorf gibt bekannt, dass die Jahreshauptversammlung

**am 29.04.16, um 19.00 Uhr im Gerätehaus Cunnersdorf** stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes und Kassenwarts
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht des Jagdpächters
7. Diskussion
8. Schlusswort

Cunnersdorf, den 22.03.16

Andrea Rößner, Vorsitzende des Jagdvorstandes

## Die Wasserwacht Hainichen informiert:

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hainichen,

die Wasserwacht Hainichen bietet immer mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein kostenloses wöchentliches Schwimmtraining an.

Folgende Voraussetzungen sollten aber schon erfüllt werden:

- Ihr Kind sollte im Besitz des Seepferdchen sein oder
- die Voraussetzungen des Seepferdchens schaffen
- und nicht älter wie 14 Jahre sein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie doch einmal zum Training vorbei. Sportanlage Pflaumenallee, Nossener Str. 24a, 09661 Hainichen.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann können Sie uns unter folgender Telefonnummer erreichen 0171/6903630.

**Wissenswertes über die Wasserwacht:** die Wasserwacht gehört zum DRK und ist für die Wasserrettung auf Binnengewässer und in Küstennähe für Küstengewässer verantwortlich. Die Wasserwacht ist eine der 2 großen Wasserrettungsorganisationen neben der DLRG. Die Schwerpunkte der Wasserwacht liegen in der Wasserrettung und der anschließenden Betreuung der verunfallten Person. Somit sind unsere Wasserwächter nicht nur gute Rettungsschwimmer sondern auch gute Sanitäter.

**Für Ihren Terminkalender:** Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, für den September ist ein Anfängerschwimmkurs geplant der in Zusammenarbeit mit der Physiotherapie des DRK vom Ottendorfer Hang 3 in Hainichen durchgeführt wird. Frau Anke Selbmann ist die Leitende Physiotherapeutin und Schwimmlehrerin. Wir freuen uns, dass wir Frau Selbmann für diesen Kurs gewinnen konnten und Sie damit, die Wasserwacht Hainichen, personell unterstützt. Voranmeldungen nehmen wir gern unter folgender Telefonnummer entgegen 037207/650888

Freundliche Grüße

Andre Singer, Leiter Wasserwacht Hainichen

## Start in die neue Schwimmsaison 2016!



Als Erste in die neue Saison starteten Till und Malte Baier, die an den Stadtmeisterschaften in Leipzig (Anfang März) erfolgreich teilnahmen. Malte erkämpfte sich den 1. und Till den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Offenen Bezirkseinzelschwimmmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Pirna am 19.03.2016 traten die DLRG Mitglieder zum Wettkampf in der Schwimmhalle in Pirna an. In diesem Jahr funktionierte sogar die Technik zur Messung der Schwimmzeiten ;-). In allen Altersklassen (AK) wurde um Meter, Sekunden und Punkte gekämpft.

Die DLRG Mittelsachsen hat nach einem anstrengenden Tag zwei Bezirksmeisterinnen und einen Vizebezirksmeistertitel errungen!!!

In der AK 9/10 weiblich wurde Anne Roth (wiederholt) Bezirksmeisterin. Super gemacht!

In der AK 15/16 schafften es gleich drei Girls auf's Treppchen. Ein herrlicher Anblick! Bezirksmeisterin wurde Theresa Spycher, Vize wurde Lilly Brügge- mann und den Dritten belegte Carolin „Caro“ Krenkel! Herzlichen Glückwunsch, Mädels!

Weitere Ergebnisse im Überblick:

In der AK 9/10 weiblich erreichte Billie Ehrlich einen guten 4. Platz, war sie doch mit 8 Jahren die jüngste Schwimmerin in dieser AK.

In der AK 11/12 weiblich erkämpfte sich Hanna Roth den 3. Platz. Gute Plätze nach dem Podest erschwammen sich Paula Berthold (4.), Hanna Hoffmann (11.), unser großer Pechvogel und Frieda Fahrbacher (8.) In der AK 15/16 weiblich wurde Jette Hofmann Siebente.

In der AK 13/14 männlich erkämpfte Carlo Pohler den 3. Platz. In die Top Ten schwammen Malte Baier mit dem 4. und Ben Ehrlich mit einem 6. Platz.

In der AK 15/16 männlich ging es ordentlich zur Sache. Die Halbstarke kämpften in den Nachmittagsstunden um die Punkte. Am erfolgreichsten war hier Julian Pärtsch mit seinem 3. Platz. Linus Marquering wurde Fünfter.

In der AK 17/18 + Offener männlich war Nils Hoffmann der einzige Teilnehmer unserer DLRG. Er belegt die Plätze 4 und 7 in den Disziplinen Hindernisschwimmen, Retten, kombinierte Rettungsübung, Retten mit Flossen und Lifesaver.

Allen Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Leistungen und Platzierungen!

Wir danken herzlich unserem Betreuersteam bestehend aus Susanne Hoffmann, sowie den mitgereisten Eltern und den Wettkampfrichtern Anke Mehnert und Ingo Therner.

Im April folgt nun das Freiwassertraining und im Mai stehen die Landesmeisterschaften in Riesa an.

DLRG Mittelsachsen (KE)

Liebe Senioren und Freunde des ehemaligen Vereins  
„Seniorenglück e.V.“,



Sie sind herzlich eingeladen zum



**FRÜHLINGSFEST**

mit

der Sängerin **Iris Lentjes** aus Brandis

am Donnerstag, dem 19. Mai 2016  
im "Heimat-Eck" Eulendorf.

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: 13.00 Uhr

Eintritt: 15,00 Euro (mit Kaffeetrinken)

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 14. Mai 2016.

Tel.: Frau M. Selbmann 037207/55518

Frau K. Ziegler 037207/53161

Frau B. Glöckner 037207/53506

Auf eine rege Teilnahme und eine schöne Veranstaltung  
freuen sich der Dorfclub Eulendorf e.V. und die  
Seniorenbetreuung



Der Gellertstadt-Bote im Internet:  
[www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

## Kreismeisterschaft im Gerätturnen



Am 20.03.2016 nahmen die Turner des ATV-1848 Hainichen erfolgreich an der jährlichen Kreismeisterschaft teil. In der Pflicht der AK6/7 erturnte sich Luis Scheffler mit 44,50 Punkten den 2. Platz nach dem Kreismeister vom ATV-Garnsdorf mit 45,80 Punkten.

Fritz Farnbacher wurde mit knappen Rückstand von nur 0,15 Punkten Dritter.

In der AK8/9 erkämpfte sich Arnleif Pätzold den 4. Platz und bei den Kürturnern der AK10/11 erreichte Kai Weilbach Platz 7. Damit haben sich alle unserer Teilnehmer für die Bezirksmeisterschaft am 08.05.2016 qualifiziert. Wir werden die optimalen Bedingungen beim Trainingslager im Sportpark Rabenberg für eine gute Vorbereitung nutzen.

U. Heide

## SONSTIGES

### Fundkatze

Die grau-weiß getigerte Katze mit dem wunderschönen Namen „Nami“ kam als Fundkatze sehr krank auf eine Pflegestelle und wurde dort sehr liebevoll wieder aufgepäppelt. Da sie als Jungkatze leider eine schlimme, eitrige Augenzündung hatte musste das Lid operiert werden und sie behält dadurch einen kleinen Schönheitsfehler zurück. Leider wollte deshalb bisher keiner die liebe Katze adoptieren, obwohl Nami auch mit diesem Auge gut sehen kann. Sie ist sehr lieb, verschmust und anhänglich und sucht ein Zuhause wenn möglich in reine Wohnungshaltung. Nami lebt im Tierheim und vorher auch schon auf der Pflegestelle in einer Katzengruppe und kann deshalb sehr gern als Zweittier vermittelt werden. Tierfreunde helfen Tieren in Not e. V.



Tierheim Röhrsdorf, Goetheweg 127, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf

## Nachrichten aus dem Klosterbezirk Altzella



Am 10. März haben die Mitglieder des Koordinierungskreises der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella über die Vergabe von Fördermitteln entschieden. Insgesamt lagen 7 Anträge vor. Leider konnten 2 Anträge wegen unvollständiger Unterlagen nicht weiter behandelt werden. Da abzusehen ist, dass die betreffenden Vorhaben einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten, hofft das Gremium, dass sich die Antragsteller in der nächsten Runde erneut bewerben.

Bestätigt wurden die Sanierung des Kindergartens „Flohkiste“ in Großschirma OT Reichenbach, die Bergschmiede im IV. Lichtloch des Rothschönberger Stolln, die Kirche in Niederstriegis und 2 private Vorhaben in Nossen. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 495.000 Euro freigegeben. Die Eigentümer haben jetzt bis Anfang Mai Zeit, ihren Antrag auf Förderung bei den zuständigen Landratsämtern einzureichen.

Die Bergschmiede als Teil des IV. Lichtloches des Rothschönberger Stolln stellt ein technisches Denkmal und Zeugnis unserer Bergbautraditionen in Reinsberg dar und ist Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbe-Antrages. Ausschlaggebend für die Entscheidungen waren bei der Bergschmiede

das sehr große Engagement des Vereins und die überregionale Bedeutung der Anlage im Zusammenhang mit dem Weltkulturerbe-Antrag. Wer die Anlage noch nicht kennt, sollte einen Blick auf die Seite [www.viertes-lichtloch.de](http://www.viertes-lichtloch.de) werfen und einen Besichtigungstermin vereinbaren. Der Besuch lässt sich bestens mit einer Wanderung auf der Grabentour verbinden.



Die Kirchengemeinde Niederstriegis erhielt den Zuschlag, weil ein klassizistisches Baudenkmal für Generationen erhalten bleibt und die Arbeit der Kirchengemeinde sowie die Funktion als Bestattungsräum für nicht kirchlich gebundene Einwohner langfristig gesichert werden. Von ganz besonderer Bedeutung bei der Entscheidungsfindung war die Lage an den überregional bedeutsamen Radweg Freiburger Mulde und an der Zuwegung zum Lutherweg. Diese eröffnet Möglichkeiten die Kirche mit der umgebenden Bebauung (Pfarrhof) und den in der Kirche enthaltenen Kulturgütern und Kunsthistorischen Zeugnissen für Gäste und Pilger erlebbar und die touristischen Wege attraktiv zu machen.

Mit der Umsetzung der beiden privaten Vorhaben werden denkmalgeschützte oder ortsbildprägende leerstehende Gebäude wiedergenutzt. Im Rahmen von Zusammenzug mehrerer Generationen wächst die Bevölkerung im Klosterbezirk. Barrierereduzierende Maßnahmen sichern bequemes Wohnen auch im fortgeschrittenen Alter.

Die Aufrufe für die nächsten Förderanträge liegen seit 17. März 2016 in den Gemeindeämtern aus oder können auf der Internetseite [www.klosterbezirk-altzella.de](http://www.klosterbezirk-altzella.de) eingesehen werden.

Mit den folgenden Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A - demografiegerechter Dorfbau und Kapitel B1c - Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur entgegengenommen.

Zu Kapitel A gehören unter anderem Vorhaben zur Barrierereduzierung, zur Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender, ländlicher Bausubstanz und zur Sanierung der Außenhülle von Einrichtungen die sozial- und kulturelle Angebote beherbergen. Ende Juni 2016 sind die nächsten Aufrufe geplant.

- **Projektaufruf 01-2016-A1a:** Erhalt, bedarfsgerechter Weiterentwicklung, Herstellung von Multifunktionalität und Barrierereduzierung von Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsfürsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote (Höhe des Budgets: 700.000,00 Euro)
- **Projektaufruf 02-2016-A1b:** Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen (Höhe des Budgets: 500.000,00 Euro)
- **Projektaufruf 03-2016-A1c:** Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen (Höhe des Budgets: 700.000,00 Euro)
- **Projektaufruf 04-2016-B1a:** Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur (Höhe des Budgets: 400.000,00 Euro)

Anträge werden im Zeitraum vom 17.03.2016 bis 17.05.2016 um 17.00 Uhr angenommen.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.  
Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller  
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis  
Tel.: 03431 6788720 und -21  
E-Mail: [moeller@klosterbezirk-altzella.de](mailto:moeller@klosterbezirk-altzella.de)  
Internet: [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com)



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer - kostenfrei

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3  
Eingang in Frongasse - am Rathausparkplatz  
09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen  
9:00 bis 16:00 Uhr  
Ihr Ansprechpartner:  
Christopher Runne  
Tel.: 03731/79865-5300  
E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de  
Web: www.chemnitz.ihk24.de  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!



Ausgewählte Kursangebote der Volkshochschule



### I "Kleines gelbes Korn mit großer Wirkung" - Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung in der Schubert- Mühle. Termin: Do, 21.04.2016, 18:00 - 19:30 Uhr

In der historischen Mahl- und Schneidmühle im Tal der Großen Striegis werden nur ausgesuchte Saaten im Kaltmahlverfahren unter Einbeziehung historischer Mühlentechnik zu erlesenen Speisesenfen verarbeitet. Zur Führung erfahren Sie Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung, Details der Produktionsvorgänge und zur Senfkaltvermahlung werden erläutert und in den drei Etagen im Haus können Sie die Mühlentechnik und Produktionsräume besichtigen. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Senfsorten zu verkosten. Neben der Senfherstellung wird in der Schubert-Mühle auch noch Kaffee aus mehreren Erdteilen unserer Welt frisch geröstet und ebenfalls zum Verkauf angeboten. Interessantes zu Senf und Kaffee und historische Informationen zur Schubert-Mühle ergänzen die Führung.

Kursort: Schubert-Mühle, 09661 Striegistal, OT Pappendorf, Mühlstraße 7

### ISelbstverteidigung für Frauen

**Beginn: Mo, 09.05.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 5 Termine**

Der Kurs ist besonders für Frauen, Mütter und Töchter geeignet. Es werden die Themen Angst und Affekt, die Waffen des Körpers, Auftreten und Körperhaltung, Blickkontakt und Handhaltung, Abwehr und vieles mehr vermittelt und geübt. Durch bestimmte thematische Wiederholungen wird ein sicheres Körpergefühl erzielt, die eigene Stärke bewusst gemacht und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Kursort: Hainichen, Albertstraße 1, Webschule

Informationen erhalten Sie in der VHS Mittelsachsen, Heinrich - Heine - Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612 und im Internet [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de). - Eine Anmeldung ist erforderlich.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei 110 DRK-Rettungsdienst 112  
Feuerwehr 112 Ärztlicher Notdienst 112

**Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Mittweida und Hainichen** sind ein Notdienstkreis.  
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

09.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Ritter-Schäfer, S.
10.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lutherstr. 3, Mittweida, 03727/2233
16.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Urban, C.
17.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	R.-Koch-Str.6, Kriebethal, 034327/92259
23.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G.
24.04.16	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str. 32, Erlau, 03727/2780

### Apotheken - Notdienstbereitschaft

09.04.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.04.16	Rosen-Apotheke, Hainichen
11.04.16	Ratsapotheke, Mittweida
12.04.16	Merkur-Apotheke, Mittweida
13.04.16	Luther-Apotheke, Hainichen
14.04.16	Rosenapotheke, Mittweida
15.04.16	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
16.04.16	Sonnen-Apotheke, Mittweida
17.04.16	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.04.16	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
19.04.16	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
20.04.16	Hirsch-Apotheke, Mittweida
21.04.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
22.04.16	Löwen-Apotheke, Frankenberg
23.04.16	Rosen-Apotheke, Hainichen
24.04.16	Hirsch-Apotheke, Mittweida
25.04.16	Merkur-Apotheke, Mittweida
26.04.16	Rosen-Apotheke, Hainichen
27.04.16	Rosenapotheke, Mittweida

## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

### Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
Internet: www.gellert-museum.de  
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
E-Mail: info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de  
Festjahr: www.gellert2015.de

#### Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
bitte schriftlich an o.g. Adresse

#### Kabinettausstellung

##### 10. April bis 25. September 2016

Der bucklige Erzähler. Äsop und die Fabel in Büchern  
und Bildern.

Diese Kabinettausstellung zeigt neben Originalen von  
Linde Kauert, Brigitte Kranich, Aljoscha Blau und Hans  
Heß illustrierte, vorwiegend in Deutschland erschiene-  
ne Bücher, die die Vielfalt im künstlerischen Umgang  
mit äsopischen Überlieferungen verdeutlichen.



Abb. © Jürgen Henker. Fundus. Radierung

##### 22. Januar bis 17. April 2016

In der Ausstellung werden fast 20 Ölbilder und 15  
Zeichnungen mit Tinte oder Kugelschreiber aus dem  
unverkäuflichen Künstlerbesitz neben zahlreichen Digi-  
taldrucken gezeigt. Auch wenn der zeitliche Rahmen  
bis 1985 zurückreicht, stammt die Mehrheit der Arbei-  
ten aus den vergangenen 15 Jahren. Schülerteams der  
Klassen 7 aus der Hainichener Oberschule arrangierten  
für eine Fotoaktion Stillleben in der Ausstellung. Besu-  
cher können bis zum Ende der Präsentation einige  
Beispiele dieser gelungenen Fotos anschauen, die im  
Kunstunterricht unter Leitung von Birgit Reichert  
entstanden sind. Schon in den Winterferien haben  
Jugendliche bewiesen, dass sie in Anlehnung an die  
Bilder von Jürgen Henker mit verschiedensten Objek-  
ten ausgezeichnet experimentieren können. Auch der  
Künstler ist von den Arbeiten begeistert und kann sich  
zudem mit den Museumsmitarbeitern über seine erfol-  
greiche Ausstellung, die große überregionale Aufmerk-  
samkeit und eine hervorragende Presseresonanz freu-  
en.

##### 29. April bis 14. August 2016

Aljoscha Blau (Berlin): Schneemädchen und rote  
Blume. Illustrationen des 1972 in Leningrad geborenen  
Künstlers. Eröffnung am 29. April, 20 Uhr.

#### Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
das Universum der Fabeln ...

#### • Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit.«  
Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«  
Fabeln in Wort und Bild.

#### • Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.  
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
Dingen auf die Spur zu kommen.

#### • Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.  
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.  
»Hofschneiderei«.  
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.  
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
Bücherwürmer ab 6 Jahre.  
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.  
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.  
»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich  
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

#### • Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
Familie Gellert.

#### • Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3  
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4  
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3  
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3  
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4  
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4  
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

#### • Oberschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5  
Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5  
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5  
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)  
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7  
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

#### • Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5  
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5  
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6  
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7  
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9  
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

#### Stadtführungen

#### • PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-  
garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch  
arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entste-  
hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener  
Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder  
Jahreszeit lohnt.

#### • SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

#### • WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN  
Ein Entdeckungsgang durch die Hainichener Innen-  
stadt.

#### • BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-  
nichen mit Überraschungen.

### Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076, e-mail.: bibliothek@hainichen.de  
Internet: www.hainichen.bbwork.de

### Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Mittwoch	19.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro pro Stunde  
Kinder/Schüler 1,00 Euro pro Stunde

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerb-  
lich außerhalb der öffentlichen Schwimmzeiten genutzt  
werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Thiele (Tel:  
037207/60-128; E-Mail: kevin.thiele@hainichen.de)

### Tuchmacherhaus



mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr,

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
möglich. Tel.: 88855, e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de  
**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusam-  
menkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkosten-  
beitrag**

### Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag - Freitag	09.00-17.00 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	geschlossen
Tel.: 037207/656209, e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de	

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der  
Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## KIRCHENINFORMATIONEN



### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470  
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut  
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

#### Sonntag, 10. April (Misericordias Domini)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung
- 17.00 Uhr Mitgliederstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Montag, 11. April

- 15.00 Uhr Männerkreis (Gellertplatz 5)
- 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)

#### Mittwoch, 13. April

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis (Diakonat)

#### Donnerstag, 14. April

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Frauen mitten im Leben (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 17. April (Jubilae)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Mittwoch, 20. April

- 10.15 Uhr Andacht im Betreuten Wohnen (Ottendorfer Hang)
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

#### Donnerstag, 21. April

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

#### Sonntag, 24. April (Kantate)

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Musical-Aufführung  
„Die Hochzeit zu Kana“
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960  
Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615  
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

## Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr  
in Frankenberg, Bachgasse 4a

10.04.2016 Kreiskongress "Ahmt Jehova nach!"  
Grenayer Straße 3, 08371 Glauchau  
Programm unter: [tinyurl.com/kk16a](http://tinyurl.com/kk16a)

17.04.2016 Warum nach biblischen Maßstäben leben?

24.04.2016 Was macht Christen zu wahren Christen?

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



### Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 10. April 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 12. April 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 14. April 2016

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 17. April 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 19. April 2016

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, 21. April 2016

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

#### Sonntag, den 24. April 2016

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

### Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642  
Pfarrer Friedrich Scherzer (in Vertretung) Tel.: 037207/651272

#### 10.04.2016

9.30 Uhr

#### Bockendorf

Gemeinsamer Gottesdienst  
mit Vorstellung der Konfirmanden  
mit Kindergottesdienst

#### 17.04.2016

9.30 Uhr

#### Langenstriegis

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### 24.04.2016

10.00 Uhr

#### Hainichen

Gemeinsamer Gottesdienst  
mit Kindermusical und Taufe

**Waldgottesdienst Sonntag, 8. Mai 2016, Beginn: 14 Uhr****Ort: Waldhaus Kalkbrüche, Striegistal OT Kaltofen**

Herzliche Einladung zum regionalen Waldgottesdienst um 14\_Uhr am »Waldhaus Kalkbrüche« im schönen Striegistal! Der Nachmittag steht unter dem Thema: »Ganz bei Trost«:

Ein Mensch braucht Trost. Der Säugling, schreiend in seiner Wiege - der Greis, im Sterben eine liebe Hand umklammernd: der zur Welt kommt und der aus dem Leben geht, beide brauchen Trost. Anfang und Ende lassen ahnen, dass das Trostbrauchen zum Menschsein überhaupt gehört.

Die Predigt hält Prof. Johannes Berthold (Moritzburg), die musikalische Ausgestaltung erfolgt durch den Rochlitzer Bläserkreis unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel. Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung. Nähere Informationen unter [www.waldgottesdienst-striegistal.de](http://www.waldgottesdienst-striegistal.de).

Referent: Prof. Johannes Berthold

Jahrgang 1954, Studium der ev. Theologie in Leipzig, von 1978 bis 1990 Pfarrer in der Erzgebirgsgemeinde Borstendorf, von 1990 bis 2008 Dozent für Theologie an der Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg, u.a. für das Fach Altes Testament, seit 2008 Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes, verheiratet, 5 Kinder, 6 Enkel

Programm:

14:00 Uhr Musikalisches Vorprogramm

14:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Berthold, Thema »Ganz bei Trost«

15:30 Uhr Ausklang mit Bläsermusik

Organisatorisches: Wanderung: 9:30 Uhr ab Hainichen, Brüderstraße 22, Mitfahrgelegenheit: 13:00 Uhr an der Trinitatiskirche. Wer mitfahren möchte sollte dies bitte anmelden bei: Kirchengemeinde Hainichen Tel. 037207 2470 oder Wolfgang Fischer Tel. 037207 3717.

Büchertisch: Bei Ute Lomtscher von der Christlichen Buchhandlung Roßwein finden Sie wieder Bücher, Karten, CD's und vieles mehr. Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen, Ltg: Wolfgang Müller, Tel. 037207 2981

**MITARBEITER/IN VERKAUF IM INNENDIENST**

Zur Verstärkung unserer Außendienstmitarbeiter suchen wir ehrgeizige Mitarbeiter/innen für den Innendienst.

Optimal wäre eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter oder als Bürokauffrau.

Der sichere Umgang mit dem Computer ist Voraussetzung, ebenso wie ein sicherer Umgang mit Kunden am Telefon.

Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig. Sie sind belastbar, flexibel, arbeiten selbstständig; der Führerschein ist unbedingt erforderlich.

Wir, die RIEDEL-Verlag & Druck KG sind ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von amtlichen Mitteilungsblättern in Sachsen konzentriert.

Sie arbeiten je nach Wunsch in Teilzeit oder Vollzeit.

**Wir arbeiten im Gewerbegebiet Lichtenau/Ottendorf:**

**Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf**

**Bitte bewerben Sie sich:**

RIEDEL Verlag & Druck KG  
Frau Riedel,  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon: 03 72 08/87 61 00  
oder [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**

Verlag &amp; Druck KG

